

V713

68

641

Als der
Wol-Edle / Ehren-Verste / Nahmhaffte und Wol-Weise Herr /

**H E R R
D A N N A N N E S S E R** /

Wohlmeritirter Rathsverwandter und Richter der Alten-Stadt Thorn
Sein Hochzeitliches Festin

Mit der
Edlen / Ziel-Ehr-Sitt- und Tugendreichen

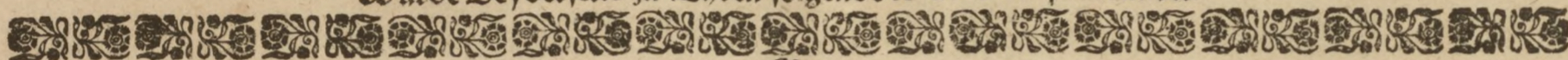
Frauen Sophia Anna /

Geb. Millerin /

Berwittibte Königin /

Höchst-eyerlich celebrirte /

Wurde Beyderselts zu Ehren folgende A R I A präsentiret.



1.
Drückzu! verliedt und Edles Paar/
Des Himmels-Schluss bleibt feste stehē
Wie er es wil / so muß es gehen/
Was er vor längst in seinem Rath
Beschlossen / weist zulezt die That.

2.
Und dieser Schluss kan nimmermehr
Verändert und verrücket werden/
Ob aller Wiß und Macht auff Erden
Demselben widerstreben solt/
So gehts doch wies GOTT haben wolt.

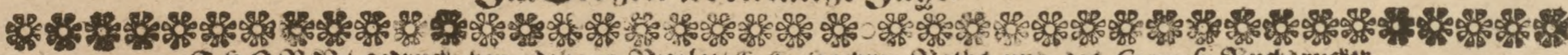
3.
Diß kan man / Hochgeschähtes Paar /
An Ihnen ebenfalls ersehen/
Man wolte GOTTES Schluss verdrehen/
Und ändern nach eigenem Wahn/
GOTT aber zeigt die beste Bahn.

4.
Nur fahret fort in Gottesfurcht /
Befehlt dem Herren Eure Wege/
Und weicht nicht von dem Tugend-Stege /
Eure Hoffen / Eure Zuversicht
Seh einzig nur auff GOTT gericht.

5.
Der wird Euch iht und allezeit
Mit höchsterwünschter Lust erfreuen/
Euch schencken himmlisches Gedenken/
Und seegnen Eure Tritt und Schritt/
Von Kummer machen frey und quitt.

6.
Er hats bißhero wolgemacht /
Und wird es ferner also machen /
Befehlt Ihm nur all Eure Sachen/
Es lebt der alte GOTT ja noch/
Der Euch iht spannt ins Liebes-Joch!

7.
Du aber / Drey mal grosser GOTT/
Bermehr die reinen Liebes-Flammen/
Berknüpffe Bendor Herß zusammen/
Und gönne / daß Sie ohn Gefahr
Im Seegen leben lange Jahr!



L H D R N / gedruckt bey Johann Nicolai / E. E. Hochw. Raths und des Gymnasii Buchdrucker.

N 13

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

4642



[Faint, illegible text in the right margin]



[Small, illegible text in the right margin]



[Faint, illegible text in the right margin]

